

Perry Rhodan Heft Nr. 2142

Im Reich der Aarus

Mausbiber Gucky im Einsatz -
Sabotage am Sternenfenster



Autoren: Uwe Anton und Rainer Castor
Titelbild: Alfred Kelsner

Zusammenfassung: Thomas Rabenstein

Hauptpersonen:

Zim November - Der junge Emotionaut fliegt mit der Lord Zwiebus auf eine heikle Mission

Trerok - Der zalitische Wissenschaftler stellt Vergleiche besonderer Art an

Gucky - Der Mausbiber riskiert trotz aller Schwäche wieder viel zu viel

Cheplin - Der Schwarmer muss sich auf fremden Terrain bewegen

Aherrn Roa - Der Ehrwürdige Wissenschaftler der Dhyraba'Katabe soll einen wichtigen Auftrag erfüllen

Zim November, Emotionaut und vorübergehend als Kommandant der LORD ZWIEBUS abgestellt, steht mit seinem Schiff nahe dem Roanna Sektor. Die LORD ZWIEBUS dient als Transmitterbrücke zwischen der LEIF ERIKSSON und KARRIBO auf der einen Seite und dem Großtransmitter des Wurmes Aarus-Kaart auf der anderen Seite. Ziel ist es noch immer, ein Einsatzkommando in den fremden Wurm Kaart zu entsenden, um einen Schlag gegen die Fensterstation des Reiches Tradom zu führen. Als die Excalibur-Transmitter der LORD ZWIEBUS auf Empfang geschaltet werden, erscheint auch schon kurze Zeit später das Einsatzteam. Dazu gehört Humphrey Parrot und Sackx Prakma, der Chefwissenschaftler der LEIF ERIKSSON und sein Assistent. Außerdem Trerok, der zalitische Wissenschaftler der KARRIBO und Dron Quertan, der reptile Leibwächter von Ascari da Vivo. Das Schlusslicht bilden TOMCAT, mit einer neuen Außenverkleidung versehen, die einem Standard Kampfroboter des Reiches Tradom entspricht und Gucky, der Ilt vom Planeten Tramp der sich neuerdings wieder Plofre nennt. Während das Team durch einen zweiten Transmitter zum Wurm Aarus-Kaart weitergeleitet wird, erscheint noch SHECAT, ebenfalls getarnt als Kampfroboter des Reiches und eine große Gruppe TARA-UH Kampfroboter, die als Eingreifreserve auf der LORD ZWIEBUS stationiert werden sollen. Als das Einsatzteam planmäßig Aarus-Kaart erreicht, sucht die Gruppe zunächst nach einem sicheren Versteck und setzt sich vom Zentraltransmitter ab. Um die weitere Verbindung sicher zu stellen, montiert TOMCAT einen mitgeführten Excalibur-Transmitter zusammen. Wie alle Mitglieder des Einsatzkommandos hat auch Trerok eine Hypnos Schulung der von den Eltanen übergebenen Bauzeichnung der Fensterstation erhalten. Trerok entdeckt dabei gewisse Übereinstimmungen der Aggregate der Fensterstation mit den Anlagen des ehemaligen Mondes Impos, die von den so genannten Oldtimern hinterlassen wurden.

Ein wichtiger Aspekt des Einsatzes ist auch, die von den Aarus ermittelten Konstruktionsunterlagen des Panzerbrechers in die Milchstraße zu übermitteln. Da das Sternenfenster noch immer einseitig geschaltet ist, kann dies nur auf optischem Wege geschehen. Das Einsatzteam möchte den Code durch ein kontrolliertes Flackern des Wurmschirmes übermitteln, in der Hoffnung, dass man die Nachricht in der Milchstraße erkennt und aufzeichnet. Doch dazu muss das Team zuerst die Aggregate des Wurmschirmes manipulieren, eine schwere Aufgabe. Außerdem erfordert die Übertragung einer solch großen Datenmenge auf optischem Weg sehr viel Zeit. Eine überschlagene Rechnung ergibt rund 18 Stunden!

Der einzige Weg in die Fensterstation erfolgt über ein so genanntes Hebewerk. Über dieses Hebewerk wechseln ständig Hunderte Montageschiffe zwischen dem Wurm Kaart und der Station hin und her. Cheplin und Susa bringen eines der Montageboote in ihren Besitz und können so den Brückenkopf Sandkorn-Eins in der Fensterstation errichten. Im Wurm Kaart manipulieren derweil Cheplin und Susa den ozeanischen Computer der Aarus. In der Folge setzt verliert der Wurmschirm seine Deflektoreigenschaften und beginnt zu flackern.

Die Veränderung des Wurmschirmes wird sofort registriert. Trah Zebuck schließt sofort, dass es sich um eine Informationsübermittlung an die Milchstraßenvölker handelt und stellt den neuen Schwarmer zur Rede. Als der Schwarmer versucht zu erklären, dass die Manipulation des Ozeanischen Computers nicht so einfach rückgängig zu machen ist, befiehlt der Konquestor ohne Zögern den Ozeanischen Computer zu vernichten.

Auf Seiten der Milchstraße ist man ebenfalls auf das Flackern des Schirmes aufmerksam geworden und beginnt eilig die übermittelten Daten zu speichern. Doch nach Übertragung etwa eines Drittels, bricht die Sendung plötzlich ab. Bully weiß nicht, das Trah Zebuck soeben den ozeanischen Computer der Aarus vernichtet hat. Der Residenzminister ordnet an, die erhaltenen Datenfragmente sofort an das Sol-System zur weiteren Auswertung zu übermitteln.

An Bord der LORD ZWIEBUS sprechen erneut die Transmitter an. Zim November spürt sofort eine mächtige Aura, die mit dem Transmittervorgang auf seinem Schiff angekommen ist. Wie er bald erfährt, handelt es sich um Perry Rhodan und den kindlichen Herrscher der Eltanen, LeCaro. Rhodan erklärt, dass der junge Eltane gegebenenfalls in die bevorstehenden Kämpfe eingreifen wird.